

# RS OGH 1956/7/3 4Ob42/56

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 03.07.1956

## Norm

AngG §16 III

### Rechtssatz

Eine Vereinbarung, wonach ein Dienstnehmer jedes Jahr nach Fertigstellung der Jahresbilanz und der Steuerarbeiten eine Bilanzremuneration in der Höhe eines Monatsbruttolohnes, bei vorzeitigem Austritt den aliquoten Teil, erhalten soll, kann nur als Festlegung eines Fälligkeitstermines, nicht aber so verstanden werden, daß der Anspruch nur dann besteht, wenn der Dienstnehmer bis zur Fertigstellung des Jahresabschlusses im Dienst gewesen ist.

### Entscheidungstexte

- 4 Ob 42/56  
Entscheidungstext OGH 03.07.1956 4 Ob 42/56  
Veröff: SozM IA/e,167

### Schlagworte

SW: Angestellte, Entgelt, Lohn, Gehalt, periodische Remuneration, besondere Entlohnung, Prämie, Bilanzgeld, Gratifikation, Vergünstigung, Anteil, anteilig, Ende, Beendigung, Auflösung, Dienstverhältnis, Interpretation, Auslegung, Berechnung, Bemessung, Höhe, quotenmäßig, Arbeitnehmer

### European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1956:RS0028275

### Dokumentnummer

JJR\_19560703\_OGH0002\_0040OB00042\_5600000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)